



BOTSCHAFT DER ISLAMISCHEN REPUBLIK IRAN

Mitteilung Nr. 20

13.07.2026

Jüngste US-Militäraggression gegen Iran

Die aggressiven Angriffe der USA gegen die Islamische Republik Iran in den vergangenen 24 Stunden werden aufs Schärfste verurteilt. Diese Angriffe stellen nicht nur einen eklatanten Verstoß gegen die Grundprinzipien der Charta der Vereinten Nationen, insbesondere Artikel 2 Absatz 4, dar, sondern bedrohen auch den internationalen Frieden und die Sicherheit und haben die jüngsten multilateralen Bemühungen zur Entspannung und Friedenssicherung in Westasien zunichte gemacht.

Obwohl seit der Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens erst 25 Tage vergangen sind, haben die USA nahezu alle Bestimmungen des Abkommens eindeutig verletzt, indem sie den Vertrag gebrochen und iranische Verkehrsinfrastruktur, Fischerboote und Frachtschiffe, meteorologische Einrichtungen und Gebäude angegriffen sowie in die Regelungen der Straße von Hormus eingegriffen haben. Dies hat zu einer erneuten Unsicherheit und Störungen des internationalen Handelsverkehrs geführt.

Indem die USA die Gebiete und Einrichtungen der Länder am südlichen Rand des Persischen Golfs zur Vorbereitung einer Militäraggression gegen Iran nutzen, haben sie diese Länder faktisch zum Schauplatz ihres illegalen und verbrecherischen Krieges gegen die iranische Nation gemacht. Es sei daran erinnert, dass Nachbarländer gemäß internationalem Recht verpflichtet sind, Aggressoren daran zu hindern, ihr Territorium und ihre Einrichtungen für militärische Angriffe gegen Iran zu nutzen.

Die Islamische Republik Iran betont ihre Entschlossenheit, die Souveränität und territoriale Integrität Irans gegen militärische Angriffe der Vereinigten Staaten und anderer Aggressoren zu verteidigen, und warnt gleichzeitig vor jeglicher Beteiligung und Zusammenarbeit mit Aggressoren. Der Ursprung und die Quelle von Angriffen gegen Iran werden selbstverständlich legitime Verteidigungsschläge der tapferen Streitkräfte der Islamischen Republik Iran sein.

Botschaft der Islamischen Republik Iran - Berlin